

Vorträge und Stadtführung



11:00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus **1**
Eröffnung und Einführung ins Thema

Dr. Tobias Appl, Regensburg, Bezirksheimatpfleger

Musikalisch umrahmt von Kindern der Grundschule Furth im Wald mit dem stellvertretenden Bezirksheimatpfleger **Florian Schwemin**

Vortrag

11:30 - 12:15 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus **1**

Frühere Musikkapellen und überlieferte Zwiefache aus Furth im Wald und Umgebung

Sepp Roider, Cham | Gründungsmitglied der Gruppe *Regensburger Wirtshausmusikanten*

In Furth im Wald gab es bis zum Zweiten Weltkrieg eine Stadtkapelle, die vom Stadttürmer geführt wurde: bis 1922 von Josef Radlinger, dann von seinem Sohn Ludwig Radlinger und ab 1938 von Ludwig Eiban. Daneben existierten in der Grenzstadt in der Zwischenkriegszeit und bis in die 1950/60er Jahre noch die Kapellen *Hierstetter* und *Nebl*. Auch in umliegenden Ortschaften gab es mehrere Musikkapellen, z. B. in Ränkam, Eschlkam/Großaign, Neukirchen b. Hl. Blut, aber auch in den nahegelegenen böhmischen Grenzdörfern Vollmau (Folmava), Prennet (Starý Spálenec), Fichtenbach (Bystřice) u. a. Sepp Roider stellt diese mit zahlreichen Lichtbildern vor. Im zweiten Teil informiert er über in alten Notenhandschriften aus dem Hohenbogenwinkel überlieferte Zwiefache und stellt eine Auswahl davon mit Notenbeispielen und Tonaufnahmen vor.

Vortrag

12:15 - 13:00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus **1**

Von den Türmern zu den ersten städtischen Musikkapellen

Werner Perlinger, Furth im Wald, Archivar

Wie jede größere Ortschaft hatte auch Furth im Wald spätestens seit der Frühen Neuzeit einen von der Stadt bestellten Türmer. Zu dessen vielfältigen Aufgaben zählte neben dem Ausschauhhalten nach und dem Warnen vor Feinden und Feuer auch der Musikunterricht. Als versiertem Musiker kam dem Türmer auch die Rolle des offiziellen Stadtmusikers zu, der zusammen mit seinen Gesellen bei Bällen und Feierlichkeiten der Gemeinde zum Tanz aufspielte. Seit dem 19. Jahrhundert entwickelten sich aus dem Türmerwesen die ersten Stadtkapellen, die bei Umzügen und Festen für die musikalische Begleitung sorgten. Auch in Furth waren alteingesessene Türmerfamilien lange Zeit tonangebend im Bereich der Musikkultur. Diese Linien vom Brandwächter zum Stadtkapellmeister zeichnet Werner Perlinger nach.

Zur Veranstaltungsreihe ist ein **Begleitheft** mit Zwiefachen zum Singen und Musizieren erschienen. Es ist in den Workshops sowie im Veranstaltungsbüro im Rathaus **1** kostenlos erhältlich. **Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter www.zwiefachentag.de**

Das **Veranstaltungsbüro** im Rathaus **1** ist am 25. Mai 2019 von 10:30 - 19:00 Uhr besetzt und in der Zeit auch unter **Tel.: 09973 50939** erreichbar. Hier kann auch ein **Großraumtaxi** für den kostenlosen Transfer zwischen der Innenstadt und der Hammerschmiede „Voithenberghammer“ angefordert werden.

Stadtführung

13:05 - 13:50 Uhr, Treffpunkt: Rathauseingang am Stadtplatz **1**

Stadtführung – Geschichte(n) der Stadt Furth im Wald

Heinz Winklmüller, Furth im Wald

Tauchen Sie auf einem Spaziergang durch die Altstadt in die Further Stadtgeschichte ein. Sie begegnen unterwegs immer wieder Einheimischen aus früherer Zeit und erfahren zahlreiche historische Begebenheiten und Anekdoten. Schauspieleinlagen von **Sandro Ziesler** und **Marion Buschek** sowie kurze Musikbeiträge von **Michael Deglmann** verweisen auf die eng mit der Geschichte verwobenen Gasthäuser und gelebte Tradition am Ort. Mal schauen, vielleicht begrüßt sogar der weltbekannte Further Drache die Teilnehmer des Zwiefachentages ... | **Teilnehmerzahl:** max. 40

Instrumental-Workshops

14:00 - 15:30 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus **1**

Musikantenwerkstatt für Bläser: Überlieferte Zwiefache aus Furth im Wald und der Umgebung

Magdalena Roider, Wald | Mitglied der Gruppen *Geigenmusi MWE*, *Rengschburga Musikantenstammtisch*, *Kapelle Salz*
geeignet für: Bläser und für Blasbesetzung geeignete andere Instrumente (B-Tonarten) | **mitzubringen:** Instrument und Notenständer | **Teilnehmerzahl:** max. 12

16:00 - 17:30 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus **1**

Musikantenwerkstatt für Bläser: Überlieferte Zwiefache aus dem Hohenbogenwinkel

Sepp Roider, Cham | Gründungsmitglied der Gruppe *Regensburger Wirtshausmusikanten*
geeignet für: Bläser und für Blasbesetzung geeignete andere Instrumente (B-Tonarten) | **mitzubringen:** Instrument und Notenständer | **Teilnehmerzahl:** max. 12

14:00 - 17:30 Uhr (mit 30 Min. Pause), Kolpinghaus Nebenzimmer **10**

Methodik und Technik bei Blechblasinstrumenten

Anton Meindl, Arrach, Musiklehrer und Musiker | Ständige Aushilfe der *Niederbayerischen Philharmonie*, Gründer und musikalischer Leiter der ehemaligen Oberkrainer-Formation *Die lustigen 5*
Beim zweiteiligen Workshop lernen die Teilnehmer eingangs das System Blechblasinstrument näher kennen; hier stehen vor allem Zungen-, Atem- und Spieltechnik im Vordergrund. Im weiteren Verlauf werden dann mehrere Übungen vorgestellt und probiert. Zum Abschluss soll das Gelernte an praktischen Beispielen sowie anhand ausgewählter Zwiefacher erprobt werden. | **geeignet für:** Blechbläser jeden Alters und Ausbildungsstandes | **mitzubringen:** Instrument und Notenständer | **Teilnehmerzahl:** max. 15

14:00 - 15:30 Uhr, Georgssaal **3**

Zwiefache für Borduinstrumente

Lucia Wagner, Limerick (IRL), Instrumentalpädagogin | Mitglied der Gruppen *Unisonus*, *Breaking Strings*, *Amy Goes Bananas*
geeignet für: Böcke in F, Drehleiern und Schäferpfeifen in G/C, Hümmelchen in C/F | **mitzubringen:** Instrument und Notenständer | **Teilnehmerzahl:** max. 15

14:00 - 15:30 Uhr, Café Bar Restaurant VIP **5**

Zwiefache für Streicher I: Grundlagen in Melodie, Bass und Nachschlag, einfache Zwiefache

16:00 - 17:30 Uhr, Café Bar Restaurant VIP **5**

Zwiefache für Streicher II: Bekannte Zwiefache und Raritäten, Verzierungspraxis, vom Blatt und auswendig

Franz Maier, Zeitlarn, freier Mitarbeiter im Oberpfälzer Volksmusikarchiv (OVA) des Bezirks Oberpfalz | Mitglied der Gruppen *Die 7gscheitn*, *iBlosn*, *Chanson chez (Schososchee)*
geeignet für: Streicher und alle, die mit diesen zusammen musizieren wollen | **mitzubringen:** Instrument und Notenständer, Bleistift | **Teilnehmerzahl:** max. 20 pro Kurs

14:00 - 15:30 Uhr, Gasthaus Stangerl „Am Platzl“ **7**

Saitenweise Zwiefache – Zwiefache spielen und begleiten mit Saiteninstrumenten I

16:00 - 17:30 Uhr, Gasthaus Stangerl „Am Platzl“ **7**

Saitenweise Zwiefache – Zwiefache spielen und begleiten mit Saiteninstrumenten II

Ilona Koppitz, Zwiesel, Realschullehrerin (Mathematik/Musik) und Diplommusiklehrerin | Mitglied der Gruppen *Duo léggièro*, *De Z'sammg'würfelten*, *Gesangsduo Ilona & Isabell*, *Kötztinger Saitenmusik*, *Kammerorchester Da Silva*, *Orchestervereinigung Zwiesel* u.a. | **geeignet für:** Saiteninstrumentalisten (Hackbrett, Zither, Gitarre, Geige, Harfe, Bass u.a.), aber auch andere Instrumentalisten (z.B. Flöte, Akkordeon) | **mitzubringen:** Instrument und Spielfreude | **Teilnehmerzahl:** max. 20 pro Kurs

14:00 - 15:30 Uhr, Stadtbibliothek **4**

Rhythmusbegleitung für Zwiefache – Trommeln mit „heimischen“ Rhythmen

Stefan Huber, Hohenschambach, Musiker, Instrumentenbauer, Lehrer | Mitglied der Gruppen *Zweimannquartett*, *Dudelharp*, *Trio de janeiro com ritmo*
geeignet für: alle Musiker und Rhythmus-Begeisterte | **mitzubringen:** Lust zum Trommeln und Singen, Cajons und Trommeln, Leihinstrumente sind vorhanden (bitte bei *Wünsche/Anregungen* angeben) | **Teilnehmerzahl:** max. 20

16:00 - 17:30 Uhr, Georgssaal **3**

Zwiefache aus dem Huat – Auswendiges Spielen und Begleiten von Zwiefachenmelodien mit der Harmonika

Martin Holzapfel, Regen, Lehrer für Musik, Mathematik und IT | Mitglied der Gruppen *Niederbayerischer Musikantenstammtisch*, *Kapelle Salz*
geeignet für: Harmonikaspieler mit Instrumenten in B-Tonarten
mitzubringen: Instrument, Notenständer und Schreibzeug für Notizen | **Teilnehmerzahl:** max. 15

Sing-Workshops

14:00 - 15:00 Uhr, BRK Senioren Wohn- und Pflegeheim **11**

15:00 - 16:00 Uhr, Pflagestift St. Georg **12**

Singen mit Senioren

Auhofbauer Karl Schreiner, Furth im Wald | Mitglied des *Daberger Volksliedkreises der Kath. Landvolkbewegung*
geeignet für: alle

15:00 - 16:00 Uhr, Innenhof des ehemaligen Amtsgerichts **2**

Singen mit Kindern

Florian Schwemin/Veronika Schmidt, Teublitz/Regensburg, stv. Bezirksheimatpfleger/Mitarbeiterin der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz | Mitglieder der Gruppen *Adebars Spielleut*, *Egerländer Familienmusik Schmidt*, *Die Jungen Wilden aus'm Laabertal*
geeignet für: alle | **mitzubringen:** Lust am Singen | **Teilnehmerzahl:** max. 100

16:00 - 17:30 Uhr, Hammerschmiede „Voithenberghammer“ **13**

Offenes Zwiefachensingen

Franz Schötz, Mitterfels, Leiter der Volksmusikstelle für Niederbayern und Oberpfalz beim Bayerischen Landesverein e.V.
geeignet für: alle | **mitzubringen:** Singlust und Stimme | **Teilnehmerzahl:** max. 50 (*Für den Transfer zwischen Innenstadt und Hammerschmiede „Voithenberghammer“ kann im Veranstaltungsbüro ein Großraumtaxi angefordert werden.*)

Von 10:30 - 18:00 Uhr präsentieren sich die Kultur- und Heimatpflege und das Oberpfälzer Volksmusikarchiv des Bezirks Oberpfalz (OVA), der Landkreis Cham, die Stadt Furth im Wald, der Bayerische Landesverein für Heimatpflege e.V., die Oberpfälzer Volksmusikfreunde, die Landkreismusikschule Cham sowie der Bayerische Rundfunk mit **Info- und Verkaufsständen im Ausstellungsraum des Rathauses. 1**

Außerdem erwartet die Besucher dort eine **Ausstellung** mit Exponaten aus den Sammlungen Griesbeck (Notensammlung des Landkreises Cham), Wirrer (Instrumentensammlung), Wutz (Further Volksmusik) und aus dem OVA. Die Ausstellung ist bereits ab dem 22. Mai bis zum 2. Juni 2019 zu sehen.

Text-Workshop

16:00 - 17:30 Uhr, Stadtbibliothek **4**

Zwiefacher 2-fach reloaded

Eva-Maria Eiberger, Regensburg, Laienspielberaterin des Bezirks Oberpfalz, freiberufliche Regisseurin, Dozentin an der Akademie für Darstellende Kunst Regensburg (ADK)

Wir wollen aus dem Zwiefachen ein Zwiegespräch machen. Was passiert, wenn wir dramatische oder komödiantische Situationen auf den Rhythmus des Zwiefachen neu vertexten und mit verteilten Rollen im Dialog vortragen? Lassen Sie sich auf dieses theatrale Experiment ein!

geeignet für: alle, Instrument nicht nötig | **mitzubringen:** Schreibutensilien | **Teilnehmerzahl:** max. 20

Tanz-Workshops

14:00 - 15:30 Uhr, Hammerschmiede „Voithenberghammer“ **13**

Zwiefach tanzen

Johann Ederer, Treffelstein, langjähriger Leiter von Volkstanzveranstaltungen, -kursen und -übungsabenden für die Oberpfälzer Volksmusikfreunde e.V. im Lkr. Cham
geeignet für: alle, die Dreher, Walzer und Polka tanzen können
mitzubringen: glatte Schuhe (Ledersohle) und Tanzfreude
Teilnehmerzahl: max. 60 (*Für den Transfer zwischen Innenstadt und Hammerschmiede „Voithenberghammer“ kann im Veranstaltungsbüro ein Großraumtaxi angefordert werden.*)

16:00 - 18:30 Uhr, Kolpinghaus Saal **10**

„Tanzbodenlust“: einfache Zwiefache, Landler und Boarische

Susi Raith/Siegi Mühlbauer, Bernhardswald/Cham, Erzieherin, freiberufliche Musikerin/Musikpädagogin, freiberuflicher Musiker | Mitglied der Gruppe *D'Raith Schwestern* und *da Blaimer*/Gründungsmitglied von *Da Huawa*, *da Meier* und *i*
geeignet für: jeden, der sich gerne zu Musik bewegt
Teilnehmerzahl: max. 30

Fortbildung

14:00 - 17:30 Uhr (mit 30 Min. Pause), Kleiner Sitzungssaal im Rathaus **1**

Fortbildung, nicht nur für Lehrer: Zwiefachenvermittlung an Kinder

geeignet für: alle, insbesondere Lehrkräfte und Erzieher/innen
mitzubringen: Bereitschaft, aktiv mitzuwirken; gerne auch ein Instrument | **Teilnehmerzahl:** max. 30

